

# Das kleine Panoptikum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

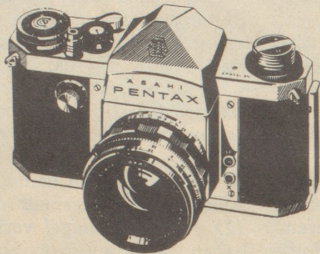
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Meine Damen und Herren,

Die Asahi-Pentax



Ist die einzige Spiegelreflexkamera mit Dachkantprisma, automatisch zurückspringendem Spiegel Mikroschnittbildsucher und Wechselobjektiven in Schraubfassung von f=35 mm bis f=3800 mm. Elegant, klein, weichster Auslöser. Die Kamera für anspruchsvolle Amateure, Fachleute, Wissenschaftler und Techniker; verwendbar für Mikro-, Makro-, Repro- und Astro-photographie. ab Fr. 499.—

Prospekte durch Ihren Fachhändler oder direkt bei der Generalvertretung I. Weinberger Postfach Zürich 42, Telefon 051/26 96 40



Kommt der Nebi ins Haus muß der Griesgram hinaus!



**HOTEL PILATUS HERGISWIL am See**  
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

vermouth  
**ISOLABELLA**  
amaro „18“

## Gut gelaunt Nebelspalter - Bücher

Walter Kessler  
**Kleine Tour de Suisse**

Eine vergnügliche Fahrt von Mostindien nach Nostranien  
96 Seiten, Fr. 6.75

«Das ist das Reisebuch eines Sonderlings, den man aber bald liebgewinnt. Wer dieses Tessinerbuch liest, kann sich die schönste und billigste Reise in den Tessin leisten. Wir können dem Nebelspalter nur gratulieren zur Akquisition dieses neuen Mitarbeiters Walter Kessler, der gerade das ist und das hat, was die Seele des Nebelspalters ausmacht: eine wunderbare Mischung von Ernst und Humor, ein tiefes Gemüt, ein offenes Herz und viel Liebe zu allem, was lebenswert ist.»

Aargauer Volksblatt

Bethli  
**Eine Handvoll Confetti**

gesammelt aus dem Nebelspalter  
112 Seiten, Fr. 6.75

«Mit einer «Handvoll Confetti» erfreut die geschickte und charmante Redaktorin der Nebelspalter-Frauenseite ihre zahlreichen Leserefreunde. Man feiert Wiedersehen, bzw. Wiederlesen mit einer Reihe der bezaubernden, witzigen, humorvollen Artikeln, in denen Bethli ihre Journalistenfeder feingeschliffen führt. So kann man sich, wann immer es einen gelüstet, an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im kleinsten mit so viel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

**Lustig muß die Herberg sein**

Schweizer Humor aus dem Nebelspalter  
96 Seiten, illustr. Fr. 6.25

«Dieses Büchlein bringt eine Handvoll träger Mütterchen, um zu beweisen, wie lustig die helvetische Herberg ist und wie übermütig unserem Volk der Schalk im Nacken sitzt, der Witz aus den Augen strahlt und Humor durch die Sprache strömt.»

Vaterland, Luzern

40  
**Schoenenbergerli**

Modekarikaturen in einer Mappe Fr. 10.—

Ernst Schoenenberger, der populäre Modekarikaturist des Nebelspalters, hat sich durch seine satirisch-fröhliche Kunst einen großen Freundeskreis erworben. Man lacht über diese schwungvoll und schmissig gezeichneten Modenarrinnen!

Alfred Tobler

**Der Appenzeller Witz**

206 Seiten, broschiert, Fr. 4.25

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzellerwitze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

Fritz Behrendt

**Spaß beiseite**

64 Karikaturen in einem Sammelband kartoniert, Fr. 8.50

Fritz Behrendt gehört zu den bedeutendsten europäischen Karikaturisten politischer Richtung. Seine Zeichnungen werden durch die internationale Presse oftmals übernommen. Er besitzt den Röntgenblick des wirklichen politischen Karikaturisten. Er durchschaut die Situationen und die Leute, die sie schaffen. Und weil er das tut, läßt er sie merken, daß sie durchschaut sind. Das Buch ist ein Stück satirische Zeitgeschichte von bleibendem Wert.

Kaspar Freuler

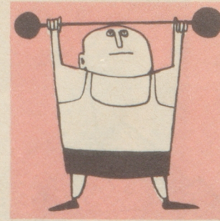
**Ein Mann namens Ferdinand**

20 fröhliche Geschichten, illustriert von René Gils  
96 Seiten, Fr. 6.15

«Kaspar Freuler ist einer der wenigen Schweizer Schriftsteller mit Humor. Freuler sieht den Alltag, der trotz seiner Mühen immer auch seine heiteren Seiten hat. Man muß sie nur sehen wollen! Freuler sieht sie.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.



Das kleine Panoptikum

Der Globetrottel

Egal, wie auch der Trottel heißt – er reist und reist und reist und reist. Sein niegestillter Reisetrieb führt ihn nach Rom, ans Cap d'Antibes, nach Grönland, Capri und nach Cannes, damit man ihn dort sehen kann.

Er reist ins Rhein- und Ruhrgebiet, obwohl ihn gar nichts dorthin zieht. Er reist per Flugzeug und per Zug und kriegt vom Reisen nie genug. Er reist allein, er reist zu zweit, er reist im Sommer und wenn's schneit.

Sein Reisetrieb erfüllt ihn ganz, er lechzt nach räumlicher Distanz, und statt z. B. an die Murg entteilt er nach Johannisburg und fährt mit Auto, Kochtopf, Zelt und Bilderduden durch die Welt.

Er filmt ein Pferd in Bad Gastein – zuhause fällt ihm das nicht ein. Er fährt zehn Stunden Autobus – natürlich nur, weil er nicht muß. Er wandert, schwimmt und rast und hetzt und fliegt und fährt unausgesetzt.

Des Müllers Wandertrieb zu stillen, reist er nur um des Reisens willen.

Fredy Lienhard



Nachhilfestunde

Der Reisechef ist gut beraten wenn er bei uns bestellt den Braten.

**Braustube Hürlimann**

Bahnhofplatz, Zürich